



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
20 Amt für Finanzen
- Kämmerei -

Vorlagen-Nummer

114/05

1

Sitzungsvorlage

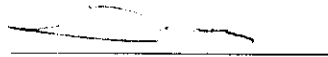
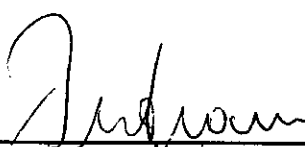
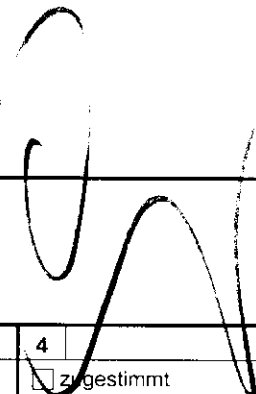
Datum: 04.2005
23

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Vorberatung	koordinierender Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	08.06.2005	
2. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	15.06.2005	
3.				
4.				

Finanzplan und Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2004 - 2008

Beschlussentwurf:

1.	Der Finanzplan für den Planungszeitraum 2004 – 2008 wird zur Kenntnis genommen.
2.	Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2004 – 2008 wird beschlossen.
3.	Das Ergebnis der abschließenden Haushaltsberatung ist in die Finanzplanung und das Investitionsprogramm einzuarbeiten.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft 		Unterschriften  	
1 ☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt Abstimmungsergebnis ☐ einstimmig ☐ ja ☐ nein ☐ Enthaltung	2 ☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt Abstimmungsergebnis ☐ einstimmig ☐ ja ☐ nein ☐ Enthaltung	3 ☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt Abstimmungsergebnis ☐ einstimmig ☐ ja ☐ nein ☐ Enthaltung	4 ☒ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt Abstimmungsergebnis ☐ einstimmig ☐ ja ☐ nein ☐ Enthaltung

1. Allgemeine Ausführungen

Gemäß § 83 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet, ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen.

Die Finanzplanung soll einem doppelten Zweck dienen, und zwar

a)	auf dem Gebiet der Haushaltswirtschaft der einzelnen Gemeinden eine dauerhafte Ordnung der Finanzen sichern und den Haushaltsausgleich gewährleisten sowie
b)	auf dem Gebiet der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung eine koordinierte Planung für den gesamten öffentlichen Bereich ermöglichen.

Als Grundlage für den Finanzplan ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Dieses Investitionsprogramm enthält alle Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten durchgeführt werden können.

Der Planungszeitraum für Finanzplan und Investitionsprogramm umfasst dem gesetzlichen Erfordernis entsprechend die Haushaltsjahre 2004 – 2008.

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm 2004 – 2008 stimmen im Basisjahr 2004 überein. Das Jahr 2005 entspricht dem Entwurf der Haushaltssatzung 2005, aufgebaut hierauf sind die Planungsjahre 2006 – 2008.

2. Finanzplanung

Der Finanzplan ist ein Arbeitsprogramm in Form eines mehrjährigen Rahmenprogramms für die künftige Haushaltsführung. Gemäß § 24 Gemeindehaltsverordnung NRW besteht der Finanzplan aus einer Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes sowie des Vermögenshaushaltes. Er ist nach der für die Gruppierungsübersicht geltenden Ordnung und nach Jahren gegliedert aufzustellen.

Die Orientierungsdaten für die Finanzplanung 2005 – 2008 (Runderlass des Innenministeriums vom 22. November 2004) sind bei der Planung berücksichtigt worden, soweit die Finanzlage und die strukturellen Gegebenheiten der Stadt Eschweiler keine Abweichungen erfordern.

Da die Entwicklung der städtischen Einnahmen und Ausgaben über einen mehrjährigen Zeitraum zwangsläufig nur schwer zu schätzen ist, haftet den Ansätzen des Finanzplanes naturgemäß trotz sorgfältiger Berechnung und Schätzung eine große Unsicherheit an. Verschiedene Faktoren mit Auswirkung auf die künftige Entwicklung der städtischen Haushaltswirtschaft, wie z.B. Bundes- und Landesgesetzgebung, Zeitpunkt der Bewilligung/Auszahlung von Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen, konjunkturelle Entwicklung, der Umlagesatz des Kreises u.a.m., sind weder voraussehbar, noch können sie von der Stadt beeinflusst werden. Beispielsweise wird darauf hingewiesen, dass die finanziellen Auswirkungen der Hartz IV-Gesetze nicht berücksichtigt werden können, da hierzu noch keine verlässlichen Angaben, die eine seriöse Berücksichtigung ermöglichen, vorhanden sind.

Die Finanzplanungsdaten haben daher auch keine verbindliche Wirkung, sondern sind lediglich als Anhaltspunkt und Orientierungshilfe für die Haushaltsplanung zukünftiger Jahre zu sehen.

Der Finanzplan und auch das Investitionsprogramm sind mit der Haushaltssatzung der Entwicklung anzupassen und fortzuführen (§ 83 Abs. 4 GO NRW).

In das Haushaltsjahr 2005 wurden die Werte des zum 31.12.2004 aufgelösten „Stadtbetrieb Eschweiler“ eingestellt. In der Betrachtung der Werte der Haushaltsjahre 2004 und 2005 sind daher vielfach erhebliche Abweichungen erkennbar.

Auf der Grundlage des Haushaltsentwurfes 2005 entwickelt sich der Verwaltungshaushalt für den Zeitraum 2005 - 2008 in den Planungs Jahren 2006 und 2007 mit einem Fehlbedarf. Das Planungsjahr 2008 weist einen geringen Überschuss aus. Die Fehlbedarfe aus den Jahren 2005 bis 2007 wurden

jedoch nicht veranschlagt. Hier wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, dass die Fehlbeträge aus den Vorjahren innerhalb von höchstens fünf Jahren seit Erreichen des jahresbezogenen Haushaltsausgleiches abgedeckt werden müssen. Für den Haushalt der Stadt Eschweiler bedeutet dies, dass nach Erreichen eines ausgeglichenen Verwaltungshaushaltes im Haushaltsjahr 2008 spätestens im Jahre 2013 die Fehlbeträge aus Vorjahren abgetragen sein müssen.

3. Investitionsprogramm

Als Grundlage für die Finanzplanung ist gem. § 83 Abs. 3 GO NRW ein Investitionsprogramm aufzustellen. Das Investitionsprogramm muss alle im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen enthalten.

Die Aufgabe des Investitionsprogramms besteht darin, neben der Ermittlung der voraussichtlichen Kosten für die im einzelnen aufzuführenden Maßnahmen auch eine wahrscheinliche zeitliche Rangfolge für die Durchführung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen festzulegen. Das Investitionsprogramm enthält den voraussichtlichen Investitionsbedarf, der Finanzplan dagegen dokumentiert die Deckung dieser Aufwendungen.

In das überarbeitete Investitionsprogramm wurden die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2004 - 2008 und später aufgenommen. Die einzelnen Maßnahmen sind nach Aufgabebereichen zusammengestellt unter Angabe der auf die betreffenden Planungsjahre entfallenden Kosten.

Die Planungsdaten ab 2006 ff. enthalten u.a. die Beträge, die zur Fortführung der in den Vorjahren begonnenen Maßnahmen erforderlich sind.

Schwerpunkte des Investitionsprogramms liegen insbesondere in den Bereichen Schulen, Erschließungen, Straßenbau, weitere Erschließung und Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen, Grundstücksvermarktung allgemein.

Das vorliegende Investitionsprogramm sieht Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wie folgt vor:

Haushalts-/ Planungs- jahr	Gewährung von Dar- lehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen T€	Vermögens- Erwerb T€	Baumaßnahmen T€	Insgesamt T€
2005	1.796	3.133	14.432	19.361
2006	1.306	1.855	13.498	16.659
2007	1.054	4.352	16.407	21.813
2008	1.054	1.655	15.126	17.835

Die im Einzelnen geplanten investiven Vorhaben sind dem als Anlage beigefügten Investitionsprogramm 2004 - 2008 zu entnehmen.

Nach dem Finanzplan sind für die in den Jahren 2005 - 2008 beabsichtigten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nachfolgende Kreditaufnahmen erforderlich:

Haushalts/-Planungsjahr	Betrag T€
2005	13.008
2006	7.728
2007	13.221
2008	11.417

4. Rechtsgrundlage

Der Finanzplan ist dem Stadtrat spätestens mit dem Entwurf der Haushaltssatzung vorzulegen.

Das Investitionsprogramm ist dagegen vom Stadtrat zu beschließen (§ 83 Abs. 5 GO NRW).

Anlagen

a)	Finanzplan 2004 - 2008 mit Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
b)	Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2004 – 2008
c)	Orientierungsdaten 2005 – 2008 für die Finanzierung der Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein-Westfalen

**Finanzplan für den Planungszeitraum
2004 - 2008**

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in Tausend€ -

Grupp-Nr.	Einnahmeart	Kenn- ziffer	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen des Verwaltungshaushalts							
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen						
000, 001	Grundsteuern A und B	001	6.731	6.815	6.951	7.090	7.232
003	Gewerbesteuer	002	11.840	16.850	17.187	18.290	19.022
01	Gemeineanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer	003	16.232	15.727	15.985	16.900	17.869
02, 03	Sonstige Gemeindesteuern	004	535	615	621	627	634
00 - 03	Steuern zusammen	005	35.338	40.007	40.744	42.907	44.757
04 - 06	Allgemeine Zuweisungen	006	17.608	12.574	13.810	20.201	23.000
04	Schlüsselzuweisungen	006	17.608	12.562	13.810	20.201	23.000
05, 06	Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen	006	0	12	0	0	0
07	Allgemeine Umlagen (Erstattung aus der Abrechnung des Solidarbeitrages)	007	0	0	0	0	0
09	Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich	008	1.299	1.341	1.370	1.398	1.425
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen	010	54.245	53.922	55.924	64.506	69.182
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	011	5.657	22.092	20.878	20.874	20.871
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	012	2.201	3.072	4.323	4.828	4.824

Grupp-Nr.	Einnahmeart	Kenn- ziffer	2004	2005	2006	2007	2008
16, 17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen	013	8.680	6.191	2.519	2.463	2.421
160, 170	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	014	73	57	57	57	57
161, 171	vom Land	015	3.640	3.588	670	635	593
162, 163, 172, 173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	016	1.140	1.006	255	234	234
164 - 168, 174 - 178	von übrigen Bereichen	017	3.170	324	319	319	319
169	Innere Verrechnungen	017	657	1.216	1.218	1.218	1.218
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen	020	16.538	31.355	27.720	28.165	28.116
2	Sonstige Finanzeinnahmen						
20	Sonstige Finanzeinnahmen, Zinseinnahmen	021	357	452	447	445	443
21 - 22	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	022	8.321	8.421	4.968	4.769	4.769
23	Schuldendiensthilfen	023	0	0	0	0	0
24 - 25	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und in Einrichtungen	023	1.345	717	201	194	190
26	Weitere Finanzeinnahmen	023	926	898	893	899	909
27	Kalkulatorische Einnahmen	023	919	7.647	7.612	6.270	6.281
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	023	9.995	3.869	6.614	772	783
2	Sonstige Finanzeinnahmen	030	21.863	22.004	20.735	13.349	13.375
0 - 2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen	040	92.646	107.281	104.379	106.020	110.673

Grupp-Nr.	Einnahmeart	Kenn- ziffer	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen des Vermögenshaushalts							
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts						
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	041	4.417	8.787	8.931	7.939	8.130
31	Entnahmen aus Rücklagen	042	0	3.260	1.964	622	633
	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	042	0	0	0	0	0
	Entnahmen aus Sonderrücklagen und Pensionsrückstellungen	042	0	3.260	1.964	622	633
32	Rückflüssen von Darlehen	043	70	71	75	77	79
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitalvermögen	043	5.395	754	0	0	0
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	043	5.827	910	8.111	3.887	1.181
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	044	846	975	510	230	230
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	045	4.648	4.766	4.885	4.548	5.078
360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	046	0	797	80	0	0
361	vom Land	047	4.570	3.268	4.099	3.842	4.372
362, 363	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	048	2	2	2	2	2
364 - 368	von übrigen Bereichen	049	76	699	704	704	704
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	051	14.194	17.160	11.107	23.330	11.978
370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	052	0	0	0	0	0
371	vom Land	053	0	0	0	0	0
372, 373	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	054	0	0	0	0	0
374 - 377	vom sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	055	9.881	13.008	7.728	13.221	11.417
	vom Kreditmarkt (Umschuldungen)	055	4.313	4.152	3.379	10.109	561
379	innere Darlehen	056	0	0	0	0	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen	060	35.397	36.683	35.583	40.633	27.309
0 - 3	Summe der Einnahmen	070	128.043	143.964	139.962	146.653	137.982

Grupp-Nr.	Ausgabeart	Kenn- ziffer	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben des Verwaltungshaushalts							
40 - 47	Personalausgaben	100	24.485	25.269	23.546	23.394	23.157
5 - 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50 - 66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	101	11.881	17.930	16.393	16.125	15.992
670 - 678	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	102	6.806	6.065	5.724	5.738	5.754
679	Innere Verrechnungen	103	657	1.216	1.218	1.218	1.218
68	Kalkulatorische Kosten	104	919	7.647	7.612	6.270	6.281
5 - 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen	110	20.263	32.858	30.947	29.351	29.245
7	Zuweisungen und Zuschüsse						
71, 72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	112	5.395	9.537	8.842	8.842	8.814
710, 720	an Bund	113	0	0	0	0	0
711, 721	an Land	114	0	0	0	0	0
712, 713, 722, 723	an Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckverbände und dgl.	115	525	5.018	5.028	5.028	5.028
714, 724	an sonstigen öffentlichen Bereich	116	230	0	0	0	0
715 - 718, 725 - 728	an übrige Bereiche	117	4.640	4.519	3.814	3.814	3.786
73 - 79	Leistungen der Sozialhilfe u.a.	118	15.394	5.706	3.060	3.060	3.060
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen	120	20.789	15.243	11.902	11.902	11.874

Grupp-Nr.	Ausgabeart	Kenn- ziffer	2004	2005	2006	2007	2008
8	Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsausgaben	121	4.210	5.845	5.937	5.871	5.889
800	an Bund	121	0	6	5	4	3
801	an Land	121	0	0	0	0	0
802, 803	an Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckver- bände und dgl.	121	0	0	0	0	0
804 - 807	an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	121	4.210	5.839	5.932	5.867	5.886
81	Gewerbesteuerumlage u.a.	122	2.339	3.174	2.998	3.118	3.242
83	Allgemeine Umlagen	123	16.088	22.807	23.360	27.269	28.982
84, 85	Übrige Finanzausgaben	124	55	54	54	54	54
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	125	4.417	8.787	8.931	7.939	8.130
892	Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	126	0	5.087	0	0	0
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen	130	27.109	45.754	41.280	44.251	46.297
4 - 8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen	140	92.646	119.124	107.675	108.898	110.573

Grupp-Nr.	Ausgabeart	Kenn- ziffer	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben des Vermögenshaushalts							
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts						
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	141	9.995	3.869	6.614	772	783
91	Zuführung an Rücklagen	142	662	2.177	2.141	799	810
92, 98	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	143	1.256	1.796	1.306	1.054	1.054
920, 980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	144	0	0	0	0	0
921, 981	an Land	145	364	295	300	300	300
922, 982, 923, 983	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	146	517	623	252	0	0
924 - 928, 984 - 988	an übrige Bereiche	147	375	878	754	754	754
93	Vermögenserwerb	148	2.732	3.133	1.855	4.352	1.655
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	149	0	0	0	0	0
932	Erwerb von Grundstücken	151	997	1.719	658	3.368	666
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	152	1.735	1.414	1.197	984	989
94, 95, 96	Baumaßnahmen	153	12.684	14.432	13.498	16.407	15.126
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	154	8.068	11.276	10.169	17.249	7.881
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	155	0	0	0	0	0
971	an Land	156	1	108	108	108	108
972, 973	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	157	0	0	0	0	0
974 - 977	an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	158	3.754	7.016	6.682	7.032	7.212
	an Kreditmarkt (für Umschuldungen, apl. Tilgungen)	158	4.313	4.152	3.379	10.109	561
979	Rückzahlung von inneren Darlehen	159	0	0	0	0	0

Grupp-Nr.	Ausgabeart	Kenn- ziffer	2004	2005	2006	2007	2008
990, 991	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	162	0	0	0	0	0
992	Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	161	0	0	0	0	0
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	170	35.397	36.683	35.583	40.633	27.309
4 - 9	Summe der Ausgaben	180	128.043	155.807	143.258	149.531	137.882

Zusammenfassung	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen des Verwaltungshaushalt (Hauptgruppen 0 - 2)	92.646	107.281	104.379	106.020	110.673
Einnahmen des Vermögenshaushalts (Hauptgruppe 3)	35.397	36.683	35.583	40.633	27.309
Gesamteinnahmen (Hauptgruppen 0 - 3)	128.043	143.964	139.962	146.653	137.982
Ausgaben des Verwaltungshaushalts (Hauptgruppen 4 - 8)	92.646	119.124	107.675	108.898	110.573
Ausgaben des Vermögenshaushalts (Hauptgruppe 9)	35.397	36.683	35.583	40.633	27.309
Gesamtausgaben (Hauptgruppen 4 - 9)	128.043	155.807	143.258	149.531	137.882
Fehlbetrag bzw. -bedarf	0	-11.843	-3.296	-2.878	100

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - in Tausend€ -						
Gliederungsnummer	Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
0	Allgemeine Verwaltung	1.608	567	643	543	553
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	891	399	350	215	255
2	Schulen					
21	Grund- und Hauptschulen	1.725	2.057	1.763	1.275	971
22	Realschulen	34	33	81	85	47
23	Gymnasien	632	200	202	127	35
24 - 26	Berufsbildende Schulen	0	0	0	0	0
27	Sonderschulen	23	19	20	15	15
28	Gesamtschulen	384	362	178	108	53
20, 29	Sonstiges	2	1	0	0	0
2	zusammen	2.800	2.672	2.244	1.610	1.121
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege					
31	Wissenschaft, Forschung	0	0	0	0	0
35	Volksbildung	29	38	10	10	10
30, 32, 34, 36, 37	Übriges	49	30	24	24	25
3	zusammen	78	68	34	34	35
4	Soziale Sicherung					
43 - 46	Einrichtungen der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	113	183	43	43	43
40 - 42, 44, 45, 47 - 49	Übriges	0	0	0	0	0
4	zusammen	113	183	43	43	43

Gliederungsnummer	Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
5	Gesundheit, Sport, Erholung					
51	Krankenhäuser	294	295	300	300	300
50, 54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	0	0	0	0	0
55 - 57	Sport, Badeanstalten	511	1.144	545	157	111
58, 59	Übriges	0	0	0	0	0
5	zusammen	805	1.439	845	457	411
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
63 - 66	Straßen	5.975	5.085	6.451	6.380	4.622
60 - 62, 67 - 69	Übriges	3.068	2.063	3.840	4.388	3.544
6	zusammen	9.043	7.148	10.291	10.768	8.166
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
70	Abwasserbeseitigung	20	5.096	1.601	4.696	6.620
72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	
73 - 79	Übriges	83	0	0	0	0
7	zusammen	103	5.096	1.601	4.696	6.620
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondernvermögen					
80 - 87	Wirtschaftliche Unternehmen	310	206	105	238	128
88 - 89	Allgemeines Grund- und Sondernvermögen (soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zugeordnet)	921	1.583	503	3.209	503
8	zusammen	1.231	1.789	608	3.447	631
0 - 8	insgesamt	16.672	19.361	16.659	21.813	17.835

Erläuterungen zum Finanzplan für den Planungszeitraum 2004 - 2008

(ab dem Haushaltsjahr 2005 wurden die Werte des ehemaligen
„Stadtbetrieb Eschweiler“ in den städt. Haushalt eingestellt)

I. Verwaltungshaushalt

EINNAHMEN

Zu Kennziffer 001 Grundsteuern A und B

Bei gleich bleibenden Hebesätzen (ab 2003)

- Grundsteuer A 270 v.H.
- Grundsteuer B 381 v.H.

Fortschreibung entsprechend den Orientierungsdaten, und zwar 2006 bis 2008 mit je + 2,0 v.H.

Zu Kennziffer 002 Gewerbesteuer

Im Haushaltsjahr 2005 wird der Hebesatz von 415 v.H. auf 430 v.H. angehoben. Für die Planungsjahre 2006 bis 2008 sind nachfolgende Hebesätze vorgesehen:

- 2006 430 v.H.
- 2007 440 v.H.
- 2008 440 v.H.

Die Planungsjahre wurden entsprechend den Orientierungsdaten fortgeschrieben, und zwar

- 2006 mit + 2,0 v.H.
- 2007 und 2008 mit je + 4,0 v.H.

Zu Kennziffer 003 Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer

Fortschreibung des

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

entsprechend dem nach der Regionalisierung der Steuerschätzung erwartetem Aufkommen in 2005 in Höhe von 4,9 Mrd. € unter Zugrundelegung der ab 2003 geltenden neuen Schlüsselzahl 0,0027941. Die Orientierungsdaten sehen hier Veränderungen von + 6,0 v.H. pro Jahr vor.

Die Fortschreibung des

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

erfolgte entsprechend dem nach der Regionalisierung der Steuerschätzung erwartetem Aufkommen in 2005 in Höhe von 695 Mio. € unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten in Anwendung der ab 2000 geltenden Schlüsselzahl 0,0019215 in den Planungsjahren

- 2006 + 2,9 v.H.
- 2007 + 2,8 v.H.
- 2009 + 2,9 v.H.

Es ist aber fraglich, ob die Steigerungsraten aufgrund des schwächeren Wirtschaftswachstums eingehalten werden können.

Zu Kennziffer 004	Sonstige Gemeindesteuern (Vergnügungs- und Hundesteuer)
--------------------------	--

Fortschreibung unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten 2006 bis 2008 mit je + 1,0 v.H.

Zu Kennziffer 006	Allgemeine Zuweisungen
--------------------------	-------------------------------

Bei den

Schlüsselzuweisungen

wurde der Veranschlagung die erwarteten Prognosen zugrunde gelegt.

Gleichzeitig wurde das Steueraufkommen (Kennziffern 001 bis 004 und Kennziffer 122) haushaltsstellenscharf berechnet:

	2005 T€	2006 T€	2007 T€	2008 T€
Ausgangsmesszahl	49.086	50.130	59.491	63.593
Steuerkraftmesszahl	35.171	34.785	37.045	38.038
Differenz zwischen Ausgangs- und Steu- erkraftmesszahl	13.915	15.345	22.446	25.555
Schlüsselzuweisung (90 % des Differenz- betrages)	12.524	13.810	20.201	23.000

Der Berechnung der

Kompensationsleistung für Einkommensteuerverluste durch Neuordnung des Familienausgleichs

liegt die seit 2003 geltende Schlüsselzahl 0,0027941 (Einkommensteuerschlüssel) mit leichten Steigerungsraten für die Folgejahre zugrunde.

Zu Kennziffer 011	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben
--------------------------	---

Fortschreibung entsprechend haushaltsstellenscharfer Berechnung

Berücksichtigung fand ab dem Planungsjahr 2006 die Neustrukturierung des Aufgabengebietes *Tageseinrichtungen für Kinder*.

Zu Kennziffer 012	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
--------------------------	--

Realistische Einschätzung, nachdem die *Finanzangelegenheit „Koch“* in 2004 ihre Erledigung fand.

In den Planungsjahren 2006 bis 2008 wurden die Einnahmen aus der Rückführung der Geschäftsanteile mit der *WBE GmbH* als Konsolidierungsbeitrag berücksichtigt. Die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen stellen sich derzeit wie folgt dar:

- 2006 mit 2,0 Mio. €
- 2007 mit 2,5 Mio. € und
- 2008 mit 2,5 Mio. €

Zu Kennziffer 013 (Zusammenfassung der Kennziffern 014 – 017)	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen
--	--

Fortschreibung entsprechend der Entwicklung.

Berücksichtigung fand ab dem Planungsjahr 2006 die Neustrukturierung des Aufgabengebietes *Tageseinrichtungen für Kinder*.

Zu Kennziffer 021	Sonstige Finanzeinnahmen, Zinseinnahmen
--------------------------	--

Mehreinnahme aus dem Abschluss eines Schuldenmanagementvertrages.

Zu Kennziffer 023	Übrige Finanzeinnahmen
--------------------------	-------------------------------

Die Kennziffer beinhaltet:

Gewinnanteile und weiteren Finanzeinnahmen

(Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren, Buß- und Zwangsgelder, Verwarnungsgelder und Bußgelder aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs u.a.)

Veränderungen ab 2006 durch Neustrukturierung des Aufgabengebietes *Tageseinrichtungen für Kinder* und *Abschluss eines Wertpapierleihvertrages*.

Kostenersatz für soziale Leistungen

Anpassung an die Entwicklung.

Kalkulatorische Einnahmen

Fortschreibung mit jährlich gleich bleibenden Beträgen (entsprechende Ausgabe bei Kennziffer 103, Grupp.-Nr: 679).

Ausgleich des Verwaltungshaushalts (Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt)

Haushaltskonsolidierung

- Zuführung der Bestände der Sonderrücklage *Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler*
- Veräußerung Grundbesitz " in 2006 *Tageseinrichtungen für Kinder* mit 4,5 Mio. €.

AUSGABEN

Zu Kennziffer 100 Personalausgaben

Nach Neustrukturierung des Aufgabengebietes *Tageseinrichtungen für Kinder* Fortschreibung ab 2006 entsprechend Personalkostenbegrenzungskonzept.

Zu Kennziffer 101 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Unter Berücksichtigung der in 2006 vorgesehenen Neustrukturierung des Aufgabengebietes *Tageseinrichtungen für Kinder* Fortschreibung entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung.

Hier war auch ab 2006 nach *Abschluss eines Wertpapierleihvertrages* die aus Wenigereinnahmen bei *Gewinnanteile und Dividende* (siehe Kennziffer 023) reduzierte Belastung aus „Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag“ zu berücksichtigen.

Zu Kennziffer 102 Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

Fortschreibung entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung.

Zu Kennziffer 103 Innere Verrechnungen

Veranschlagung entsprechend den bei Kennziffer 023 (Grupp.-Nr. 27) angesetzten kalkulatorischen Einnahmen.

Zu Kennziffer 104 Kalkulatorische Kosten

Fortschreibung entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung (Einnahmen in gleicher Höhe bei Kennziffer 023, Grupp.-Nr. 27) unter Einbezug der Zuführungen an *Pensionsrückstellungen* und *Sonderrücklage für „Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler“*.

Die *Zuführung an Sonderrücklage „Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler“* wird zur Haushaltskonsolidierung bei entsprechender Versteuerung wieder entnommen.

Zu Kennziffer 112 (Zusammenfassung der Kennziffern 113 – 117)	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke
--	---

Fortschreibung entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung, wobei ab 2006 die Neustrukturierung des Aufgabengebietes *Tageseinrichtungen für Kinder* Berücksichtigung fand.

Gleichzeitig wurde hier ab 2006 nach Rückkauf der Geschäftsanteile der *WBE GmbH* die künftige Fehlbedarfsabdeckung berücksichtigt.

Zu Kennziffer 116:

Ab 2005 entfällt die Fehlbedarfsabdeckung für die Friedhöfe.

Zu Kennziffer 118 Leistungen der Sozialhilfe u.a.

Nach Zusammenlegung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe zur Arbeitslosengeld II (Hartz IV) wesentliche Finanzierung über die *Allgemeine Kreisumlage*.

Zu Kennziffer 121	Zinsausgaben
--------------------------	---------------------

Die Zinsausgaben und die Pflichtzuführungen an den Vermögenshaushalt (siehe auch Kennziffer 125) erhöhen sich in den Finanzplanungsjahren infolge der Kreditneuaufnahmen, wobei die weitere Zinsentwicklung am Kapitalmarkt schwer einzuschätzen ist.

Im Rahmen des Ausbaus des **aktiven Schuldenmanagements** werden seit 2004 Zinsmanagementprodukte (Derivate) abgeschlossen, die eine Flexibilisierung des Kreditportfolios erlauben und zum Zweck der Zinssicherung, der Zins- sowie der Liquiditätsoptimierung eingesetzt werden können. Vor diesem Hintergrund kann durch die Umsetzung der Maßnahmen ein Beitrag zur Verbesserung des Kapitaldienstes erreicht werden.

Zu Kennziffer 122	Gewerbsteuerumlage und Erhöhungsbetrag
--------------------------	---

Der Berechnung liegt das voraussichtliche Gewerbesteueraufkommen unter Berücksichtigung nachfolgender Vervielfältigungspunkte zugrunde:

2005	2006	2007	2008
81 v.H.	75 v.H.	75 v.H.	75 v.H.

Zu Kennziffer 123	Allgemeine Umlagen
--------------------------	---------------------------

	2005 T€	2006 T€	2007 T€	2008 T€
Umlagegrundlagen	47.652	48.623	57.274	61.066
Allgemeine Kreisumlage	21.291	21.968	25.877	27.590
Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV	1.392	1.392	1.392	1.392
Insgesamt	22.683	23.360	27.269	28.982

Die Erhöhung der *Allgemeinen Kreisumlage* auf 44,68 v.H. ist bedingt durch die Zusammenlegung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II (Hartz IV) und dem damit verbundenen Wegfall der Beteiligungsquote sowie Finanzierung der SGB II-Leistungen über den Kreishaushalt.

Zu Kennziffer 124	Übrige Finanzausgaben
--------------------------	------------------------------

Die Entwicklung der Finanzausgaben kann nicht vorhergesehen werden.

Eine *Deckungsreserve* wurde wie in den Vorjahren nicht eingeplant.

Zu Kennziffer 125	Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt
--------------------------	--

Die Zuführung beinhaltet:

- Pflichtzuführung gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO
- Zuführung an Sonderrücklage „Pensionsrückstellungen“
- Zuführung an Sonderrücklage „Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler“.

II. Vermögenshaushalt

Die Fortschreibung ergibt sich auf der Ausgabeseite aus dem Investitionsprogramm, den Tilgungsverpflichtungen aus den aufgenommenen und vorgesehenen Kreditaufnahmen und den Zuführungsbeträgen.

Die veranschlagten Maßnahmen müssen aufgrund fehlender Rücklagemittel, soweit nicht im Einzelfall Zuweisungen und Zuschüsse Dritter oder Beiträge eingehen, über Kreditaufnahmen finanziert werden.

Im Planungszeitraum sind nachfolgende Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen) vorgesehen:

- 2005 13.007,9 T€
- 2006 7.728,1 T€
- 2007 13.221,2 T€ und
- 2008 11.417,0 T€.

Gleichzeitig beinhaltet der Vermögenshaushalt die zur Konsolidierung des Verwaltungshaushaltes erforderlichen Maßnahmen.

Investitionsprogramm

**als Grundlage der Finanzplanung
des Planungszeitraumes 2004 - 2008**

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
	0	Allgemeine Verwaltung								
	02	Innere Verwaltung								
	02100	Organisationsangelegenheiten								
1		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	80	0	20	15	15	15	15	0
2		Licht-Contracting Ratssaal	8	0	0	2	2	2	2	0
3		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	878	0	281	10	227	120	120	120
	03	Finanzverwaltung								
	03100	Kasse								
4		Leasing Kassenautomat	43	0	20	20	3	0	0	0
	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung								
	06000	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung								
5		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (EDV)	1.715	0	25	505	385	395	405	0
6		Leasing Hardware	290	0	290	0	0	0	0	0
7		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Telefonanlage Rathaus)	29	0	15	5	3	3	3	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
8		Leasing Dienstfahrzeuge	8	0	8	0	0	0	0	0
9		Integriertes Verkabelungssystem Rathaus (EDV)	983	0	949	10	8	8	8	0
	0	Einzelplan insgesamt	4.034	0	1.608	567	643	543	553	120

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
10	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung								
	12	Umweltschutz								
	12000	Umweltschutz								
		Investitionsförderungsmaßnahmen	9	0	1	2	2	2	2	0
11	13	Feuerschutz								
	13000	Feuerschutz								
		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.614	0	703	357	183	183	188	0
	12	Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	49	30	1	0	5	0	0	13
	13	Erweiterung der Feuer- und Rettungswache	6.477	6.117	0	0	0	0	35	325
14	14	Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz								
	14000	Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz								
		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	60	0	10	20	10	10	10	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
	16	Rettungsdienst								
	16000	Rettungsdienst								
15		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermö- gens	371	0	161	20	150	20	20	0
16		Fahrzeugausstattung	15	0	15	0	0	0	0	0
	1	Einzelplan insgesamt	8.595	6.147	891	399	350	215	255	338

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge-samt-kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
	2	Schulen								
	21	Grund- und Hauptschulen								
	21000	Grundschulen einschl. Schulkindergärten								
17		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	642	0	81	150	187	112	112	0
18		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulsekretariate)	7	0	7	0	0	0	0	0
19		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (EDV-Ausstattung)	65	0	50	5	5	5	0	0
20		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	7.465	0	299	167	271	910	822	4.996
21		Erweiterung GS Stich	1.823	1.633	190	0	0	0	0	0
22		Erweiterung KGS Bohl	1.677	0	347	665	665	0	0	0
23		Prallschutz Turnhalle KGS Bohl	24	0	12	0	0	0	0	12
24		Ausbau der KGS Eduard-Mörike	1.677	15	647	660	355	0	0	0
25		Ausbau der KGS Kinzweiler	148	0	0	90	58	0	0	0
26		Ausbau der KGS Don-Bosco-Schule als Offene Ganztagschule	32	0	0	32	0	0	0	0
	21500	Hauptschulen								
27		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	181	0	33	37	37	37	37	0
28		Leasing EDV-Ausstattung	7	0	7	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Gesamt-kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
29		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulsekretariate)	2	0	1	1	0	0	0	0
30		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (EDV-Ausstattung)	21	0	10	5	3	3	0	0
31		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	1.630	0	41	245	182	208	0	954
	21	Abschnitt insgesamt	15.401	1.648	1.725	2.057	1.763	1.275	971	5.962
	22	Realschulen								
	22000	Realschule Patternhof								
32		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	178	0	34	33	37	37	37	0
33		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	310	0	0	0	44	48	10	208
	22	Abschnitt insgesamt	488	0	34	33	81	85	47	208
	23	Gymnasien								
	23000	Städt. Gymnasium								
34		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	174	0	34	35	35	35	35	0
35		Leasing EDV-Ausstattung	17	0	17	0	0	0	0	0
36		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulsekretariat)	1	0	1	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
37		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (EDV-Ausstattung)	19	0	10	5	2	2	0	0
38		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	1.416	0	570	160	165	90	0	431
23		Abschnitt insgesamt	1.627	0	632	200	202	127	35	431
27		Sonderschulen und Sonderschulkindergärten								
27000		Schule für Lernbehinderte								
39		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	72	0	13	14	15	15	15	0
40		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (EDV-Ausstattung)	10	0	5	5	0	0	0	0
41		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	14	4	5	0	5	0	0	0
27		Abschnitt insgesamt	96	4	23	19	20	15	15	0
28		Gesamtschulen								
28000		Gesamtschule								
42		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	198	0	34	37	49	39	39	0
43		Leasing EDV-Ausstattung	28	0	28	0	0	0	0	0
44		Licht-Contracting Waldschule	150	0	0	10	14	14	14	98
45		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (EDV-Ausstattung)	10	0	10	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
46		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulsekretariate)	4	0	4	0	0	0	0	0
47		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	1.011	0	308	315	115	55	0	218
	28	Abschnitt insgesamt	1.401	0	384	362	178	108	53	316
	29	Übrige schulische Aufgaben								
	29500	Sonstige schulische Aufgaben								
48		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Systemadministrator)	3	0	2	1	0	0	0	0
	29	Abschnitt insgesamt	3	0	2	1	0	0	0	0
	2	Einzelplan insgesamt	19.016	1.652	2.800	2.672	2.244	1.610	1.121	6.917

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
49	3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
	32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen								
	32100	Museen, Sammlungen, Ausstellungen								
		Erwerb von Skulpturen	2	0	2	0	0	0	0	0
50	34	Heimat- und sonstige Kulturpflege								
	34000	Kulturzentrum Talbahnhof								
		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	21	0	15	6	0	0	0	0
51	34100	Heimatpflege								
		Rückzahlung von Landeszuweisungen	7	0	7	0	0	0	0	0
52		Weiterleitung Landeszuweisungen an den Förderverein "Nothberger Burg e.V."	122	0	25	24	24	24	25	0
53	35	Volksbildung								
	35000	Volkshochschule								
		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50	0	10	10	10	10	10	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
54		Durchführung baulicher Maßnahmen / Herstellungsaufwand für Unterbringung VHS	49	0	17	25	0	0	0	7
55	35200	Öffentliche Bücherei								
		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5	0	2	3	0	0	0	0
56		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	35	0	0	0	0	0	0	35
	35	Abschnitt insgesamt	139	0	29	38	10	10	10	42
	3	Einzelplan insgesamt	291	0	78	68	34	34	35	42

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
57	4	Soziale Sicherung								
	43	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)								
	43100	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)								
		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	46	0	11	10	0	0	0	25
58	437	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber								
		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	80	0	15	0	0	0	0	65
59 60 61 62	46	Einrichtungen der Jugendhilfe								
	46000	Einrichtungen der Jugendarbeit								
		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Jugendfreizeitheim)	3	0	1	2	0	0	0	0
		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Spiel- und Lernstuben)	8	0	1	1	2	2	2	0
		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (jugendpflegerische Maßnahmen in Stadtteilen)	9	0	5	1	1	1	1	0
		Ausbau von Kinderspielplätzen und Jugendtreffpunkten	210	0	50	40	40	40	40	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
	46400	Tageseinrichtungen für Kinder								
63		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	39	0	20	19	0	0	0	0
64		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	123	8	10	105	0	0	0	0
65		Errichtung einer Wasserlandschaft	5	0	0	5	0	0	0	0
4		Einzelplan insgesamt	523	8	113	183	43	43	43	90

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Gesamt-kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
66	5	Gesundheit, Sport, Erholung								
	51	Krankenhäuser								
	51000	Krankenhäuser								
		Krankenhausinvestitionsumlage	1.489	0	294	295	300	300	300	0
67	55	Förderung des Sports								
	55000	Förderung des Sports								
		Investitionsförderungsmaßnahmen	17	0	5	3	3	3	3	0
68 69 70 71 72 73 74	56	Eigene Sportstätten								
	56000	Eigene Sportstätten								
		Leibrente für Sportplatzgelände "Indestadion"	366	0	70	71	73	75	77	0
		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	70	0	10	30	10	10	10	0
		Licht-Contracting Sporthalle Eichendorffstraße	51	0	7	11	11	11	11	0
		Licht-Contracting Sporthalle Kaiserstraße	108	0	0	5	10	10	10	73
		Durchführung baulicher Maßnahmen in der Sporthalle Kaiserstraße	253	0	253	0	0	0	0	0
		Durchführung baulicher Maßnahmen in der Sporthalle Jahnstraße	360	0	60	60	132	48	0	60
		Neubau Sportheim St. Jöris	711	450	0	261	0	0	0	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
75		Neubau Sportheim Hastenrath	503	2	15	200	286	0	0	0
76		Neubau Sportheim Nothberg	450	0	0	0	0	0	0	450
77		Kanalherstellung Schießstand Weisweiler, Stadion- straße	40	0	40	0	0	0	0	0
78		Investitionskostenzuschuss	130	0	0	130	0	0	0	0
	57	Öffentliche Bäder								
	57000	Hallenbäder, Freibäder, Sauna, Solarien								
79		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermö- gens	56	0	23	33	0	0	0	0
80		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsauf- wand)	531	6	28	340	20	0	0	137
	5	Einzelplan insgesamt	3.646	458	805	1.439	845	457	411	720

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
	61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung								
	61400	Umlegung von Grundstücken								
81		Leibrenten	435	0	103	80	82	84	86	0
	61500	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen								
82		Eschweiler-Ost "Die soziale Stadt" (Bürgerbegeg- nungsstätte)	625	0	0	50	400	175	0	0
83		Eschweiler-Ost "Die soziale Stadt" (Sport- und Spiel- flächen im Umfeld der Spiel- und Lernstube, naturnaher Spiel- und Begegnungsraum)	110	0	0	0	0	110	0	0
84		Stadterneuerung "Entwicklungsgebiet Innenstadt" (Umgestaltung Uferstraße)	1.802	601	1.171	30	0	0	0	0
85		Stadterneuerung "Entwicklungsgebiet Innenstadt" (Umgestaltung südliche Grabenstraße und Englerth- straße)	1.464	0	100	64	500	550	0	250
86		Stadterneuerung "Entwicklungsgebiet Innenstadt" (Umgestaltung des Platzes vor dem Talbahnhof)	2.034	0	979	1.055	0	0	0	0
87		Stadterneuerung "Entwicklungsgebiet Innenstadt" (Fassadenprogramm)	245	0	45	50	50	50	50	0
88		Stadterneuerung "Entwicklungsgebiet Innenstadt" Umgestaltung Neustraße)	895	0	0	0	90	100	100	605

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Gesamt-kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
89		Stadterneuerung "Entwicklungsgebiet Innenstadt" Umgestaltung der Rosenallee bis Talbahnhof)	408	0	0	0	0	18	300	90
90		Stadterneuerung "Entwicklungsgebiet Innenstadt" (Maßnahmen 2009 - 2010); Hospitalgasse/Dechant-Deckers-Straße/Marienstraße/nörtl. Grabenstraße	2.179	0	0	0	0	0	0	2.179
91		Stadterneuerung "Entwicklungsgebiet Innenstadt" (Vernetzung des Grünzuges)	838	0	285	130	310	113	0	0
92		Umsetzung des Auenkonzeptes der Inde im Innenstadtbereich (Neustraße - Bergrather Straße)	430	0	0	50	50	50	50	230
93		Stadterneuerung "Entwicklungsgebiet Innenstadt" (Marienstraße zwischen Langwahn und Franzstraße)	570	0	0	40	430	100	0	0
94		Eschweiler-Ost "Die soziale Stadt" (Wohnumfeldverbesserung Dürener Straße, Gestaltung Ortseingang, punktuelle Maßnahmen)	275	0	0	0	0	5	100	170
95		Eschweiler-Ost "Die soziale Stadt" (Wohnumfeldverbesserung Maasstraße)	300	0	0	0	0	5	100	195
96		Eschweiler-Ost "Die soziale Stadt" (Wohnumfeldverbesserung Eduard-Mörke-Straße von Wardenslinde bis Sternheimstraße)	440	0	0	0	220	110	110	0
97		Eschweiler-Ost "Die soziale Stadt" (Straßenumbau Siedlung Eduard-Mörke-Platz, 1. und 2. Bauabschnitt)	1.070	0	30	50	500	390	100	0
98		Entwicklung des Hauptbahnhofgebäudes	1.770	0	35	0	180	585	600	370
99		Eschweiler-Ost "Die soziale Stadt" Integriertes Handlungskonzept (u.a. Rahmenplanung)	87	0	87	0	0	0	0	0
100		EuRegionale 2008 / Teilbaustein Eschweiler	5.900	0	0	200	850	1.670	1.550	1.630
101		Eschweiler-Ost "Die soziale Stadt" (Wohnumfeldverbesserung Sternheimstraße von Dürener Straße bis Eduard-Mörke-Straße)	330	0	0	0	5	100	225	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
102	62	Wohnungsbauförderung und Wohnungshilfe								
	62000	Wohnungsbauförderung und Wohnungshilfe								
		Gewährung von Darlehen	124	0	25	24	25	25	25	0
	61 - 62	Abschnitte insgesamt	22.331	601	2.860	1.823	3.692	4.240	3.396	5.719
103	63	Gemeindestraßen								
	63000	Gemeindestraßen								
		Kosten aus Erschließungs- und Ausbauverträgen	144	0	74	70	0	0	0	0
104		Umgestaltung Liebfrauenstraße (Jülicher Straße bis Hehlrather Straße)	1.157	0	0	0	5	340	812	0
105		Erschließung Industrie- und Gewerbepark	1.893	277	285	180	340	300	300	211
106		Ausbau Südspange (von Kopfstraße bis Wilhelm- straße)	1.553	1.158	395	0	0	0	0	0
107		Ausbau im Zuge Kanalsanierung Am Pütt/Hermann- Löns-Anger/Am Kitzberg/Am Hang/Am Grünen Win- kel	898	741	97	60	0	0	0	0
108		Erschließung Bebauungsplan 263, Ringofengelände	6.405	150	1.500	1.727	600	600	994	834
109		Erschließung Bebauungsplan 29, Schwarzer Weg	313	93	0	10	210	0	0	0
110		Erschließung Bebauungsplan 58 (1. - 3. Änderung), Ardennenstraße	907	222	0	10	350	325	0	0
111		Ausbau Luisenstraße, 2. BA	1.094	470	400	224	0	0	0	0
112		Erschließung Bebauungsplan D 18, Robert-Koch- Straße	101	0	0	0	0	0	0	101

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
113		Fahrbahnfertigstellung, Gehwegausbau in verschiedenen Baugebieten	45	0	45	0	0	0	0	0
114		Umgestaltung von Straßen und Gehwegen im Zuge von Kanalbaumaßnahmen	375	0	100	275	0	0	0	0
115		Erschließung Bebauungsplan E 37, Am Kalkofen (Am Kalkofen / Stüfgensweg)	117	22	95	0	0	0	0	0
116		Erschließung Bebauungsplan D 172, Auf dem Verkeskopf	714	594	0	10	110	0	0	0
117		Erschließung Bebauungsplan 129, Ichenberg	54	0	0	5	49	0	0	0
118		Ausbau im Zuge der Kanalsanierung Grünstraße/Jülicher Straße/Lindenstraße/Hans-Böckler-Straße	1.070	995	70	5	0	0	0	0
119		Ausbau der Straße In den Benden	264	0	0	0	3	241	20	0
120		Straßenausbau im Zuge Kanalsanierung Nothberger Straße / Ludwigstraße / Inselstraße	776	513	263	0	0	0	0	0
121		Hochwasserschutz	1.031	469	400	162	0	0	0	0
122		Verkehrsberuhigung (insbesondere Tempo-30-Zonen, Rad-/Gehwegnetz, ruhender Verkehr)	142	0	0	5	0	50	87	0
123		Erneuerungsbauvorhaben (Einbau und Erneuerung von Straßenbelägen)	225	0	45	45	45	45	45	0
124		Bauliche Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV	50	0	50	0	0	0	0	0
125		Verbindungsstraße Weisweiler - Dürwiß	1.874	69	0	545	487	414	359	0
126		Erschließung Bebauungsplan 195, ehemaliges Dohmengelände	82	68	7	7	0	0	0	0
127		Ausbau Hastenrather Weg, 2. BA	401	1	400	0	0	0	0	0
128		Erschließung Bebauungsplan 253, nördlich Maarfeld	254	199	55	0	0	0	0	0
129		Umgestaltung Hehlrather Straße	2.028	0	150	10	1.009	859	0	0
130		Erschließung Bebauungsplan 92, Akazienhain (Schlehdornweg)	258	3	75	21	0	3	156	0
131		Erschließung Harbigstraße (Gehwegausbau)	54	9	45	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
132		Ausbau im Zuge Kanalsanierung Franzstraße/Kaiserstraße/Bismarckstraße	1.743	0	5	88	1.000	650	0	0
133		Erschließung Bebauungsplan K 254, Begauer Mühlenweg	636	0	3	0	3	220	407	3
134		Behindertengerechte Ausstattung der Lichtsignalanlage Marienstraße/Franzstraße/Dechant-Deckers-Straße	10	0	10	0	0	0	0	0
135		Wegweisungskonzept für innerörtliche und touristische Ziele	240	0	20	70	80	70	0	0
136		Ausbau Akazienhain	600	0	0	5	200	395	0	0
137		Umgestaltung Dreieckstraße sowie Franz-Liszt-Straße von Dreieckstraße bis Hehlrather Straße in Richtung BAB	581	0	0	0	0	5	100	476
138		Ausbau Peter-Liesen-Straße und Kolpingstraße (von Dürener Straße bis Peter-Liesen-Straße)	772	0	3	1	8	618	142	0
139		Umgestaltung /Erneuerung des Weges zwischen Eichendorffstraße und Dürener Straße	3	0	3	0	0	0	0	0
140		Straßenausbau Martinstraße (Stichstraße)	20	0	0	20	0	0	0	0
141		Straßenausbau Teilstück Wardener Straße (von Kreisverkehr Kinzweilerstraße bis August-Bebel-Straße)	45	0	0	0	0	45	0	0
142		Sanierung Brücke Haus Paland	55	0	0	5	50	0	0	0
143		Städt. Anteil an der Neuordnung und dem Ausbau der "euregiobahn" im Gebiet des AVV	1.412	20	517	623	252	0	0	0
144		Investitionskostenanteile für Straßenentwässerung an "Stadtbetrieb Eschweiler"	304	0	304	0	0	0	0	0
145		Investitionskostenanteile für Straßenoberflächenentwässerung	2.795	0	0	695	700	700	700	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
	65	Kreisstraßen								
	65000	Kreisstraßen								
146		Um- und Ausbau der Nebenanlagen der K 33 (Jülicher Straße) von Dürener Straße bis OD-Grenze	634	52	498	84	0	0	0	0
147		Geh- und Radwegausbau Talstraße/Zechenstraße (K 17)	196	192	4	0	0	0	0	0
148		Nebenanlagen im Zuge der K 15 - Odilienstraße -	348	293	40	15	0	0	0	0
149		Ausbau Jülicher Straße - K 33 - (von Am Fließ bis Heinrich-Heine-Straße)	400	0	0	50	350	0	0	0
	66	Bundes- und Landesstraßen								
	66000	Bundesstraßen								
150		Nebenanlagen im Zuge der B 264 (Dürener Straße)	48	36	12	0	0	0	0	0
	66500	Landesstraßen								
151		Ausbau Langwahn/Röthgener Straße (L 238) von Marienstraße bis Hoeschweg	2.603	0	5	58	600	500	500	940
	63 - 66	Abschnitte insgesamt	37.724	6.646	5.975	5.085	6.451	6.380	4.622	2.565

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
152	67	Straßenbeleuchtung und -reinigung								
	67000	Straßenbeleuchtung								
		Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung	710	0	98	222	130	130	130	0
153	68	Parkeinrichtungen								
	68000	Parkeinrichtungen								
		Ausbau Parkplatz Festhalle Eschweiler-Dürwiß	92	0	92	0	0	0	0	0
154		Anschaffung und Montage von Parkscheinautomaten	90	0	18	18	18	18	18	0
	67 - 68	Abschnitte insgesamt	892	0	208	240	148	148	148	0
	6	Einzelplan insgesamt	60.947	7.247	9.043	7.148	10.291	10.768	8.166	8.284

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
	70	Abwasserbeseitigung								
	70000	Abwasserbeseitigung								
155		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	40	0	0	10	10	10	10	0
156		Neubau einer Toilettenanlage Markt	20	0	20	0	0	0	0	0
157		Kanalsanierung K 33 (Jülicher Straße, Kochsgasse)	936	0	0	936	0	0	0	0
158		Kanalsanierung Grünstraße, Jülicher Straße , Lindenstraße	260	0	0	0	260	0	0	0
159		Kanalsanierung Franzstraße/Kaiserstraße/Bismarckstraße	2.215	0	0	0	0	1.300	915	0
160		Pumpstation Wagiro	42	0	0	42	0	0	0	0
161		Kanalsanierung Am Hang - Hermann-Löns-Anger	130	0	0	130	0	0	0	0
162		Erschließung Bebauungsplan 195, Konkordiastraße (ehemaliges Gelände Dohmen)	702	0	0	702	0	0	0	0
163		Kanalsanierung Liebfrauenstraße (Jülicher Straße bis Hehlrather Straße)	541	0	0	0	0	0	541	0
164		Kanalsanierung Ringofengelände (Vorfluter incl. Sammler Florianweg und Ringofen)	1.222	0	0	858	364	0	0	0
165		Kanalsanierung In den Benden	1.040	0	0	0	0	0	1.040	0
166		Kanalsanierung Luisenstraße, 2. BA	468	0	0	468	0	0	0	0
167		Kanalisation Südspange	364	0	0	364	0	0	0	0
168		Kanalsanierung Wiesenstraße	52	0	0	52	0	0	0	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
169		Kanalsanierung Hehlrather Straße/Releauxstraße	1.061	0	0	0	0	1.061	0	0
170		Kanalsanierung Ardennenstraße (1. und 2. BA)	260	0	0	1	0	259	0	0
171		Kanalisation Aussiedlerhöfe, Franz-Liszt-Straße	260	0	0	260	0	0	0	0
172		Kanalsanierung Hastenrather Weg (2. BA)	364	0	0	364	0	0	0	0
173		Kanalsanierung Eschweiler-Ost (Eduard-Mörke-Straße u.a.)	712	0	0	0	0	0	712	0
174		Anschluss Glücksburg	260	0	0	0	260	0	0	0
175		Kanalsanierung Neustraße	291	0	0	0	0	0	291	0
176		Kanalsanierung Langwahn/Röthgener Straße	1.040	0	0	0	0	0	1.040	0
177		Kanalsanierung Jülicher Straße (Grün- bis Gasthaus- straße)	1.040	0	0	0	0	0	0	1.040
178		Kanalsanierung Burgstraße	468	0	0	0	0	0	0	468
179		Kanalsanierung Englerthstraße (zwischen Dechant- Deckers-Straße und Fußgängerzone)	312	0	0	0	0	0	0	312
180		Kanalsanierung Im Hag	624	0	0	0	0	0	0	624
181		Erschließung Mühlenweg	125	0	0	0	0	0	0	125
182		Kanalsanierung Peter-Liesen-Straße und Kolping- straße	494	0	0	0	0	0	0	494
183		Kanalsanierung Verbindung Süd- / Eichendorffstraße (Fontanestraße)	385	0	0	385	0	0	0	0
184		Kanalsanierung Bourscheidtstraße / Am Burgfeld	832	0	0	0	0	0	0	832
185		Kanalsanierung Wilhelminenstraße	156	0	0	0	156	0	0	0
186		Erschließung Akazienhain / Schlehdornweg	208	0	0	208	0	0	0	0
187		Kanalsanierung südliche Grabenstraße und Englerth- straße	546	0	0	0	0	546	0	0
188		Kanalsanierung Akazienhain	489	0	0	0	0	0	489	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
189		Kanalisation Im Korkus	229	0	0	0	229	0	0	0
190		Sammelhausanschluss Langgasse	62	0	0	62	0	0	0	0
191		Sammelhausanschluss Im Hasselt	52	0	0	52	0	0	0	0
192		Sammelhausanschluss Gressenicher Mühle	52	0	0	52	0	0	0	0
193		Anschluss Schützenheim Nothberg	15	0	0	15	0	0	0	0
194		Kanalsanierung Brückenstraße	364	0	0	0	0	0	0	364
195		Kanalsanierung Schwarzer Weg	468	0	0	0	0	0	468	0
196		Kanalsanierung Auf der Heide - Hermann-Löns-Straße	156	0	0	0	0	156	0	0
197		Kanalsanierung Josefstraße	364	0	0	0	0	0	0	364
198		Kanalsanierung Hans-Böckler-Straße	530	0	0	0	0	0	0	530
199		Kanalsanierung Friedhofsweg	317	0	0	0	0	0	0	317
200		Kanalsanierung Rosenallee	198	0	0	0	0	0	0	198
201		Kanalsanierung Am Riffersbach	260	0	0	0	0	0	0	260
202		Kanalsanierung Heinrichsweg	156	0	0	0	0	156	0	0
203		Kanalsanierung Marienstraße	489	0	0	0	177	0	0	312
204		Kanalsanierung Zentrum (Verbindung Zentrum - Bar- barastraße)	73	0	0	0	0	73	0	0
205		Kanalsanierung Heidestraße	312	0	0	0	0	0	0	312
206		Kanalsanierung Waldstraße	333	0	0	0	0	0	0	333
207		Kanalsanierung Moltkestraße - nördlicher Teil -	187	0	0	0	0	0	0	187
208		Kanalsanierung Preyerstraße (incl. Regenrückhalte- becken)	1.040	0	0	0	0	1.000	0	40
209		Kanalsanierung Mauerweg	104	0	0	0	0	0	104	0
210		Kanalsanierung Peter-Paul-Straße	291	0	0	0	0	0	291	0
211		Kanalsanierung Nordstraße	248	0	0	0	0	0	248	0
212		Kanalsanierung Südstraße	175	0	0	0	0	0	175	0

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
213		Kanalsanierung Schubertstraße	161	0	0	0	0	0	161	0
214		Kanalsanierung Grabenstraße - nördlicher Teil -	161	0	0	0	0	0	0	161
215		Kanalsanierung Eichendorffstraße	312	0	0	0	0	0	0	312
216		Kanalsanierung Funkengasse	123	0	0	0	0	0	0	123
217		Kanalsanierung Stresemannstraße	94	0	0	0	0	0	0	94
218		Kanalsanierung Saarstraße	190	0	0	0	0	0	0	190
219		Kanalsanierung Weißer Weg (B 264)	10	0	0	0	10	0	0	0
220		Durchführung baulicher Maßnahmen (Behebung akuter Schadensfälle)	540	0	0	135	135	135	135	0
	70	Abschnitt insgesamt	26.025	0	20	5.096	1.601	4.696	6.620	7.992
	79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr								
	79100	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr								
221		Kaufpreiserstattung	5	0	5	0	0	0	0	0
222		Rückzahlung von Landeszuweisungen	63	0	63	0	0	0	0	0
223		Industrie- und Gewerbepark, 1. und 2. REA	15	0	15	0	0	0	0	0
	7	Einzelplan insgesamt	26.108	0	103	5.096	1.601	4.696	6.620	7.992

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
lfd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Gesamt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
224	8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen								
	84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung								
	84000	Festhallen								
		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15	0	5	5	5	0	0	0
225		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	1010	0	280	198	97	235	0	200
226		Energiesparmaßnahmen	22	0	22	0	0	0	0	0
227	84100	Gewerbe-Technologie-Center GmbH								
		Durchführung bauliche Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	125	0	0	0	0	0	125	0
228	85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen								
	85500	Forstwirtschaftliche Unternehmen								
		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15	0	3	3	3	3	3	0
	82 - 85	Abschnitte insgesamt	1187	0	310	206	105	238	128	200

Investitionsprogramm - Tausend€ -										
Ifd. Nr.	Epl./ UA	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
			Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
	88	Allgemeines Grundvermögen								
	88000	Allgemeines Grundvermögen								
229		Leibrenten	10	0	2	2	2	2	2	0
230		Erwerb von Grundstücken	6.587	0	816	1565	500	3.206	500	0
231		Durchführung baulicher Maßnahmen (Herstellungsaufwand)	875	0	60	15	0	0	0	800
232		Durchführung baulicher Maßnahmen (Wertverbesserungen)	34	0	34	0	0	0	0	0
233		Abbruchkosten	13	0	9	1	1	1	1	0
	88	Abschnitt insgesamt	7.519	0	921	1.583	503	3.209	503	800
	8	Einzelplan insgesamt	8.706	0	1.231	1.789	608	3.447	631	1.000

Investitionsprogramm - in Tausend€ -									
Epl.- Nr.	Bezeichnung	Voraussichtlicher Investitionsbedarf							
		Ge- samt- kosten	vor 2004	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und später
	Zusammenstellung:								
0	Allgemeine Verwaltung	4.034	0	1.608	567	643	543	553	120
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8.595	6.147	891	399	350	215	255	338
2	Schulen	19.016	1.652	2.800	2.672	2.244	1.610	1.121	6.917
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	291	0	78	68	34	34	35	42
4	Soziale Sicherung	523	8	113	183	43	43	43	90
5	Gesundheit, Sport, Erholung	3.646	458	805	1.439	845	457	411	720
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	60.947	7.247	9.043	7.148	10.291	10.768	8.166	8.284
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	26.108	0	103	5.096	1.601	4.696	6.620	7.992
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondernvermögen	8.706	0	1.231	1.789	608	3.447	631	1.000
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen insgesamt:		131.866	15.512	16.672	19.361	16.659	21.813	17.835	25.503

**Orientierungsdaten 2005 - 2008
für die Finanzplanung der Gemeinden (GV)
des Landes Nordrhein-Westfalen
(Orientierungsdaten 2005)**

RdErl. d. Innenministeriums v. 22. November 2004

33 - 46.05.00 - 9051/04 -

Nachfolgend gebe ich gemäß § 24 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 14.05.1995 (GV. NRW. S. 516) im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Orientierungsdaten 2005 bis 2008 für die Finanzplanungen der Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt. Die Tabelle mit den Orientierungsdaten und Erläuterungen einzelner Daten sind als Anlage beigefügt.

Bund, Länder und Gemeinden wollen 2005 den Eurostabilitätspakt einhalten. Im Finanzplanungsrat beschlossen sie am 18. November 2005, das gesamtstaatliche Defizit 2005 auf 2,9 Prozent des Bruttoinlandsprodukts zurückzuführen. Zugleich bekräftigten sie den Beschluss vom Juni 2004, das Ausgabenwachstum in den nächsten zwei Jahren auf durchschnittlich ein Prozent zu begrenzen.

Die Orientierungsdaten berücksichtigen die Ergebnisse der Steuerschätzung von November 2004 sowie die Ergebnisse der ersten beiden Quartale 2004 der vierteljährlichen Kassenstatistik des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

An den in der Tabelle (vgl. Anlage) enthaltenen Daten können sich die Gemeinden (GV) bei der Erstellung und Fortschreibung der Finanzplanung für die Jahre 2005 bis 2008 entsprechend § 16 Abs. 1 StWG und §§ 75 Abs. 1 und 83 GO ausrichten.

Die Orientierungsdaten sind Durchschnittswerte für den Bereich aller Kommunen des Landes. Sie geben Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung. Es bleibt Aufgabe jeder einzelnen Gemeinde (GV), anhand dieser Empfehlungen unter Berücksichtigung der örtlichen und strukturellen Besonderheiten die für ihre Finanzplanung zutreffenden bzw. erforderlichen Einzelwerte zu ermitteln und zu bestimmen. Dies gilt auch und besonders für die Schätzung der Gewerbesteuererträgen, die je nach den wirtschaftlichen Gegebenheiten vor Ort erheblich von der prognostizierten Durchschnittsentwicklung abweichen kann.

Anlage

Orientierungsdaten 2005 – 2008 für die Finanzplanung der Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein-Westfalen (Orientierungsdaten 2005)

<u>Einnahme-/Ausgabeart</u>		<u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent</u>			
		2005	2006	2007	2008
A. Einnahmen					
1.	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ¹⁾	-0,9	6,0	✓ 6,0	✓ 6,0 ✓
2.	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ²⁾	2,2	2,9	✓ 2,8	✓ 2,9 ✓
3.	Gewerbesteuer (brutto) ³⁾	3,0	2,0	✓ 4,0	✓ 4,0 ✓
	nachrichtlich: Vervielfältigterpunkte insgs. davon	81	75	75	75
	a) allg. Gewerbesteuerumlage	44	38	38	38
	b) Zuschlag z. Gewerbesteuerumlage, davon	37	37	37	37
	Fonds „Deutsche Einheit“ ⁴⁾	8	8	8	8
	Solidarpakt	29	29	29	29
4.	Grundsteuer A und B	2,0	2,0	✓ 2,0	/ 2,0 /
5.	Übrige Steuern	1,0	1,0	1,0	1,0
6.	Zuweisungen des Landes i.R.d. Steuerverbundes ⁵⁾	-11,5	+/-0,0	16,3	4,8
	Dar. Schlüsselzuweisungen ⁶⁾	-12,5	+/-0,0	16,3	4,8
7.	Umlagegrundlagen	- 3,7	+ 1,8	+ 7,2	+ 4,5
B. Ausgaben					
1.	Bereinigte Gesamtausgaben ⁷⁾	X	1,4	1,6	1,8
2.	Personalausgaben ⁸⁾	0,5	0,5	1,5	1,5
3.	Sächlicher Verw.-u. Betriebsaufwand ⁹⁾	1,5	1,5	1,5	1,5
4.	Soziale Leistungen u.ä. ¹⁰⁾	X	2,0	2,0	2,0
5.	Investitionsausgaben	1,0	1,0	2,0	4,0

Hinweise:

1. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Jahr 2005 wird auf 4.928 Mio. EUR geschätzt. Die Veränderungsrate in den Orientierungsdaten (- 0,9 %) ist auf der Grundlage einer aktuellen Annahme von rd. 4.952 Mio. EUR für 2004 berechnet.

Die Schätzung für 2005 berücksichtigt die weitere Senkung der Einkommensteuertarife nach dem Steuersenkungsgesetz.

Wie in den vergangenen Jahren ist auch die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab 1996 **nicht** im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für 2005 sind rd. 480 Mio. EUR vorgesehen, die nach dem aktuellen Einkommensteuerschlüssel verteilt werden. In 2005 werden außerdem die in 2004 geleisteten Zahlungen nach Ist-Ergebnissen abgerechnet.

2. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird 2005 rd. 695 Mio. EUR betragen. Wegen der nach wie vor bestehenden Probleme mit der neu zu ermittelnden Datenbasis wurde im Vermittlungsverfahren im Dezember 2003 beschlossen, die vorgesehene Schlüsselumstellung auf 2006 zu verschieben.

Die Abweichungen zu den Veränderungsraten des Arbeitskreises Steuerschätzungen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

3. Die Durchschnittswerte für die Aufkommensentwicklung der Gewerbesteuer im Land sind angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung eine generalisierende Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinde. Nach dem deutlichen Anstieg in 2004 wird im Landesdurchschnitt ein jährliches Wachstum des Gewerbesteueraufkommens von 3 % in 2005 und 2 % in 2006 unterstellt. Die Zuwachsraten des Bruttoaufkommens in den Jahren 2005 und 2006 sind insbesondere auf die Wirkungen der Verbreiterung der Bemessungsgrundlagen durch das Gesetz

zur Änderung des Gewerbesteuergesetzes und anderer Gesetze vom 16. Dezember 2003 (Gewerbesteuerreformgesetz – GewStRefG) zurückzuführen.

Die Einnahmeansätze einer einzelnen Gemeinde sind nach den örtlichen Verhältnissen zu bestimmen.

Für die Entwicklung der Gewerbesteuerumlage werden unter Berücksichtigung der Senkung des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage auf 81 Prozentpunkte ab 2005 und auf 75 Prozentpunkte ab 2006 folgende Veränderungsraten ermittelt: 6,6 % (2005), - 4,7 % (2006), 3,7 % (2007) und 4,0 % (2008). Der Rückgang in 2006 ergibt sich durch die weitere Senkung des Vervielfältigers der allgemeinen Gewerbesteuerumlage.

4. Die Erhöhungszahl für den Fonds „Deutsche Einheit“ wird jährlich durch Verordnung des Bundes festgesetzt. Ab 2005 werden die Annuitäten des Fonds „Deutsche Einheit“ durch den Bund übernommen. Gemäß den Regelungen des Solidarpaktfortführungsgesetzes werden die Kommunen an der fortdauernden Belastung der Länder über eine jährlich vom Bund festzusetzende Erhöhungszahl zur Gewerbesteuerumlage beteiligt.
5. Bei den Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes und den darin enthaltenen Schlüsselzuweisungen werden für die Jahre 2006 bis 2008 gleichbleibende Strukturen des NRW-Finanzausgleichs unterstellt.

Das Volumen des Steuerverbundes ist mit einem gleichbleibenden Verbundsatz von 23 v.H. ermittelt worden. Die ausgewiesenen Entwicklungsraten richten sich nach den Ansätzen in den Entwürfen der Nachtragshaushalte für die Jahre 2004 und 2005, des Änderungsgesetzes zum GFG 2004/2005 und den auf der Basis der Steuerschätzung vom November 2004 aktualisierten Schätzungen des Finanzministeriums für die Folgejahre bis 2008.

Für die Jahre 2005 und 2006 wurden die Rückzahlungsverpflichtungen auf Grund der Kreditierungen nach aktuellem Stand (Gesetzentwurf der Landesregierung zum Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz 2004 und zum Nachtrags-

haushaltsgesetz 2005) in folgender Höhe berücksichtigt: 2005 rd. 690 Mio. EUR und 2006 rd. 673 Mio. EUR. Da bislang für das Jahr 2007 keine Rückzahlungsverpflichtung besteht, ergibt sich eine erhebliche Steigerungsrate.

Folgende Vorwegabzüge sind bereits vorgenommen:

- Für die Kommunen global durch das Land erbrachte Leistungen und Tantiemen sind wie bisher abgesetzt.
- Nach bundesrechtlichen Vorschriften beteiligen sich die Kommunen solidarisch an den Landesleistungen für die Deutsche Einheit. Soweit die erhöhte Gewerbesteuerumlage den kommunalen Beitrag über- oder unterschreitet, mindert bzw. erhöht der verbleibende Restbetrag die Verbundmasse. Ab 2005 ist die Beteiligung der Kommunen an den Einheitslasten nach dem Solidarpaktfortführungsgesetz berücksichtigt worden. Danach bleiben die Kommunen weiterhin entsprechend ihrer Finanzkraft am Länderfinanzausgleich und an den fortwirkenden Belastungen, die den Ländern im Zusammenhang mit der Neuregelung der Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit verbleiben, beteiligt.

Die ausgewiesenen Entwicklungsraten des Steuerverbundes enthalten ab 2007 keine Abrechnungsbeträge für Steuerverbünde der Vorjahre.

6. Es ist die Entwicklungsraten der originären Schlüsselzuweisungen für 2005 und 2006 auf Grundlage des GFG 2004/05 in der Fassung des Nachtrags und ab 2007 ohne Abrechnungen dargestellt.
7. Bereinigte Gesamtausgaben sind die gesamten Ausgaben (brutto) abzüglich der bewirtschafteten Fremdmittel, der haushaltstechnischen Verrechnungen (Erstattungen, Zinsen für innere Darlehen, kalkulatorische Kosten, Zuführungsbeträge zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und der besonderen Finanzierungsvorgänge (Fehlbetragsabdeckung, Rücklagenzuführung, Tilgungsausgaben).

Für eine Gesamtbetrachtung auf Landesebene werden darüber hinaus die Zahlungen von gleicher Ebene und die Gewerbesteuerumlage abgesetzt. Hierauf bezieht sich die angegebene Veränderung.

Für den nicht bereinigten Bereich können sich andere Zuwachsraten ergeben. Die Orientierungsdaten für die Entwicklung der Gesamtausgaben, insbesondere der konsumtiven Ausgaben, z.B. bei den Personalausgaben und dem sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand, aber auch bei den sozialen Leistungen, verdeutlichen auch in diesem Jahr den Konsolidierungszwang, dem die kommunale Finanzwirtschaft ausgesetzt bleibt.

Für 2005 wurde im Hinblick auf die Umstellungen in Folge der Neuordnung sozialer Leistungen nach dem SGB II keine Veränderungsrate angegeben (vgl. Erläuterungen zu 10). Die bei der Entwicklung der sozialen Leistungen angegebenen Veränderungen würden rechnerisch zur Folge haben, dass die bereinigten Gesamtausgaben in 2005 um + 2,0 % ansteigen würden.

8. Bei den Personalausgaben muss weiterhin ein restriktiver Kurs eingehalten werden. Inwieweit es in den Jahren 2005 und 2006 zu Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst kommen wird, bleibt abzuwarten.
9. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand ohne Erstattungen, kalkulatorische Kosten und innere Verrechnungen (Hauptgruppen 5/6 ohne die Gruppen 67 und 68).
10. Sozialhilfe nach dem SGB XII, Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, Grundsicherung nach dem GSiG, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Jugendhilfe, sonstige soziale Leistungen, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Im Interesse der nach bundesweiten Vorgaben gleichmäßigen Verbuchung der Zahlungen und Abrechnungen der Leistungen nach dem SGB II wird Bezug ge-

nommen auf den Runderlass des Innenministeriums vom 29. September 2004 – 34 – 48.01.37.04 – 2045/04.

Wegen der grundlegenden Reformen im Bereich der sozialen Leistungen mit ihren weitreichenden - auch finanziellen - Konsequenzen wird in den Orientierungsdaten für das Jahr 2005 von einer Angabe abgesehen. Ohne die gesetzlichen Änderungen wäre eine Steigerungsrate von rd. 5 % im Bereich der sozialen Leistungen zu erwarten. Mit den Veränderungsraten ab 2006 werden entlastende Wirkungen der Arbeitsmarktreformen für die Entwicklung der sozialen Leistungen unterstellt.

Mit der Umsetzung des „Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ und der damit verbundenen Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe sollen die Kommunen ab dem 01.01.2005 bundesweit jährlich um rund 2,5 Mrd. EUR entlastet werden. Diese Entlastungswirkung soll u.a. durch die quotalen Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung mit einer Revisionsklausel sichergestellt werden.

Nach den Berechnungen der Bundesregierung (BMWA/BMF) werden die Kommunen in Nordrhein-Westfalen durch den Wegfall der Sozialhilfeausgaben für Erwerbsfähige um rd. 2,24 Mrd. EUR entlastet. Die Übernahme der Kosten für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende durch die Kommunen soll demgegenüber zu Mehrbelastungen von rd. 2,5 Mrd. EUR führen. Der Bund hat für das Jahr 2005 seinen Anteil an den Kosten der Unterkunft und Heizung auf 29,1 % (= 0,73 Mrd. EUR für die Kommunen in NRW) festgelegt. Die Erstattung erfolgt an die Länder, die diese an die Kommunen weiterleiten. Die Beteiligungsquote des Bundes wird im Jahr 2005 zum 01.03. und zum 01.10. überprüft. Weitere Überprüfungen erfolgen bis zum 01.10.2009 jährlich. Für sonstige Be- und Entlastungen (u.a. Auswirkungen der Wohngeldreform, Eingliederungsleistungen, einmalige Leistungen) kommt die Bundesregierung im Ergebnis zu weiteren Entlastungen in Höhe von 0,2 Mrd. EUR.

Im Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 2005 ist die Weitergabe der Einsparungen des Landes beim Wohngeld an die Gemeinden in Höhe von 450 Mio. EUR und die Verrechnung mit der Beteiligung der Kommunen am Entlastungsausgleich Ost in Höhe von 220 Mio. EUR vorgesehen. Der verbleibende Betrag von 230 Mio. EUR wird mit der Zweckbestimmung „pauschalierte Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände in Zusammenhang mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ bei Kapitel 20 030 Titel 883 45 im Landeshaushalt veranschlagt.